



Erstellt am: 01.10.2017
Überarbeitet am :
Gültig ab: 01.10.2017
Version: 001

Ersetzt Version:

SaltyBee GH/KH+ Premium

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname/Handelsname: SaltyBee GH/KH+ Premium

SaltyBee ist eine Marke von Jürgen Ideker, Jasmin Lupo GbR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Verwendung des Gemisches zur Aufbereitung von Umkehrosmosewasser oder deionisiertem Wasser besonders für Garnelen aus Weichwasser-Habitaten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

AquaSchwarz GmbH
Maschmühlenweg 40-42
37081 Göttingen, GERMANY
Tel. +49 (0)551 / 385078-0
Fax: +49 (0)551 / 385078-8

sachkundige Auskunft

info@aquaschwarz.com

1.4 Notrufnummer

Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
Giftinformationszentrum
Tel.: +49 (0)551/19 240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Xi : reizend
R 36 : reizt die Augen
S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

Gefahrenhinweise

H319 verursacht schwere Augenreizungen

Sicherheitshinweise

P260 bis 305+P351+P338

Bei Verschlucken, Berührung mit der Haut, beim Einatmen, bei Berührung mit den Augen, bei geöffneten Lidern mindestens 5 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen.

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

entfällt für Stoffe und Gemische in kleinen Verpackungen (weniger als 125 ml)

Signalwort

Achtung

Gefahrensymbol





Erstellt am: 01.10.2017
 Überarbeitet am :
 Gültig ab: 01.10.2017
 Version: 001

Ersetzt Version:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar
 vPvB: Nicht anwendbar

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
 Das Produkt enthält keine Stoffe > 0,1%, die als SVHC-Stoffe in Anhang XIV 1907/2006 gelistet sind.

3.2 Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen die gemäß Verordnung (EG)Nr.1272/2008 oder Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingeordnet werden.
 Nicht gelistete Stoffe sind ungefährliche Beimengungen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe | | | | |
|---------------------------|--|------------------------------|-----------------------|---------|
| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | [Gew-%] |
| | EINECS / EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | | | |
| | Gefahrenklasse | Gefahrenklasse und Kategorie | Gefahrenhinweis | |
| | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG (Stoffe) oder Richtlinie 1999/45/EG (Gemische): | | | |
| 10035-25-4 | Calciumchlorid - wasserfrei | | | < 35 |
| | 233-140-8 | | 02-2119752417-35-0000 | |
| | schwere Augenschädigung/Augenreizung | (Eye Irrit. 2) | H319 | |
| | Xi - Reizend | R36 - Reizt die Augen | | |

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme



Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und mit viel Wasser reinigen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Inhalation

Für frische Luft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen Giftinformationszentrum anrufen oder ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung wechseln. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Lidern mindestens 10 Minuten mit reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, Bei Augenreizung Giftinformationszentrum anrufen oder einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann die Schleimhäute reizen
 Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: symptomatische Behandlung. Keine weitere Information verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen
 Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Der Stoff ist nicht brennbar und wirkt nicht brandfördernd.



Erstellt am: 01.10.2017

Überarbeitet am :

Gültig ab: 01.10.2017

Version: 001

Ersetzt Version:

Im Brandfall können freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCl), Chlorgas (Cl₂), Kohlenstoffmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO₂), Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall persönliche Schutzausrüstung und bei Erfordernis umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Löschwasser nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Substanzkontakt vermeiden.
Das Einatmen von Staub vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen / Verschütten verhindern, wenn ohne Gefährdung möglich.
Keine großen Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben und gemäß Abschnitt 13 der Entsorgung zuführen.
Nachreinigen. Die Reinigungsflüssigkeit (Wasser, evtl. mit Zusatz von Reinigungsmitteln) kann über das Abwasser entsorgt werden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Staubentwicklung vermeiden.
Haut und Augenkontakt vermeiden
Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Stäube nicht einatmen.
Arbeiten unter Abzug vornehmen.
Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
Bei offener Handhabung Stoff nicht verschütten, Staubentwicklung vermeiden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ferritische Stähle. Gefahr der Lochfraßkorrosion.



Erstellt am: 01.10.2017

Überarbeitet am :

Gültig ab: 01.10.2017

Version: 001

Ersetzt Version:

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Säcke, Beutel, Dosen dicht verschlossen und trocken lagern, Produkt ist hygroskopisch. Vorsicht öffnen und handhaben.

Keine besonderen Anforderungen an Lagerräume.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern

Lagerklasse

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zu überwachende Parameter

Keine

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augenschutz

Staubentwicklung meiden

Berührungen mit den Augen vermeiden – Schutzbrille empfohlen

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

Hautschutz

nicht erforderlich

Handschuhe

nicht erforderlich

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Information verfügbar

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: **Aggregatzustand:** fest (Kristalle, Pulver)

Farbe: weißlich

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: es liegen keine Informationen vor

pH-Wert: 6-7 bei 20°C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: nicht verfügbar

Flammpunkt: nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht verfügbar

Entzündbarkeit: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht verfügbar

Dampfdichte: nicht verfügbar

relative Dichte: nicht verfügbar

Löslichkeit: nicht verfügbar

Mischbarkeit mit Wasser: nicht verfügbar

Viskosität: nicht bestimmt

Schüttdichte: keine Daten verfügbar



Erstellt am: 01.10.2017
Überarbeitet am :
Gültig ab: 01.10.2017
Version: 001

Ersetzt Version:

explosive Eigenschaften: nicht explosionsgefährlich
oxidierende Eigenschaften: keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Korrosive Reaktionen mit: Metalle
Exotherme Reaktion mit: Wasser.
Explosionsgefahr mit: Wasserstoff

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Mit starken Säuren: Chlorwasserstoff
mit Oxidationsmitteln: Chlorgas (Cl₂), Schwefeloxide

Allgemeine Hinweise

Beim Auflösen in Wasser immer das Produkt in das Wasser geben und nicht Wasser in das Produkt geben

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Akute Toxizität

Keine Information verfügbar.

Ätz- und Reizwirkung

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei mehrmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Bei Verschlucken

es sind keine Daten verfügbar.

Bei Kontakt mit den Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

Bei Einatmen

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

Bei Berührung mit der Haut

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Sonstige Angaben

Keine



Erstellt am: 01.10.2017

Überarbeitet am :

Gültig ab: 01.10.2017

Version: 001

Ersetzt Version:

Allgemeine Bemerkungen

Die vorliegenden Daten reichen für eine vollständige gewerbetoxikologische Beurteilung nicht aus. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorschriften sind zu beachten. Sonstige Hinweise: Reizwirkung am Auge. Bei Verschlucken Reizungen des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes, Magen-Darm-Beschwerden.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

12.1 Toxizität

| | |
|-----------|-----------------------|
| Fisch | Keine Daten verfügbar |
| Daphnie | Keine Daten verfügbar |
| Alge | Keine Daten verfügbar |
| Bakterien | Keine Daten verfügbar |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gemisch aus anorganischen und kohlenstoffhaltigen Rohstoffen; anorganische Rohstoffe sind durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar. Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar. Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar. Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Allgemeine Hinweise

Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile. Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt bringen.

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Die anorganischen Bestandteile des Produkts sind durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Wird das Produkt stark mit Wasser verdünnt, kann es in die Kanalisation gegeben werden.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

06 03 14 - feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

Empfehlung für das Produkt

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Empfehlung für die Verpackung

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Allgemeine Hinweise



Erstellt am: 01.10.2017
Überarbeitet am :
Gültig ab: 01.10.2017
Version: 001

Ersetzt Version:

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

nicht relevant

14.5 Umweltgefahren

keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Bemerkungen

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

nicht bekannt

Nationale Vorschriften z.B.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine Informationen verfügbar

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 - schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Stoff-Nr. 220)

Störfallverordnung

Nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Nicht anwendbar

Weitere relevante Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungen gegenüber der letzten Version

Keine

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Sonstige Hinweise

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.



Erstellt am: 01.10.2017

Überarbeitet am :

Gültig ab: 01.10.2017

Version: 001

Ersetzt Version:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Quellen

Die Angaben stützen sich vorwiegend auf Informationen von Vorlieferanten.